

GrafStat 4 – Scannen und Dokumentieren

Bei der ersten neuen Version im Jahr 2010 lag der Schwerpunkt der Neuerungen im Bereich der Verarbeitung von Befragungen konventioneller Art, also mit Papierformularen. GrafStat4 beherrscht jetzt alle notwendigen Verfahren zur Datenverarbeitung mit dem Scanner. Damit sinkt der Zeitaufwand für eine Datenerhebung drastisch und selbst größere Befragungen können mit wenig Aufwand organisiert werden.

Datenerfassung mit Scanner

Vorbereitung und Druck der Fragebögen

Im Bereich Druckformular gibt es die neue Registerseite „Extra“. Auf dieser Seite sind die Optionen für die Scannervorbereitung zusammengefasst.

Ein Klick auf das Optionsfeld „Scannervorbereitung“ reicht aus, um für jede Befragung einen scanbaren Fragebogen zu erzeugen. GrafStat bringt das Layout in eine scannertaugliche Form und versieht den Fragebogen mit Strichcodes.

Einzige Einschränkung, es werden nur gebundene Antworten verarbeitet, freie Texte sind nicht für den Scanvorgang geeignet, denn Handschrifterkennung beherrscht selbst GrafStat nicht.

Auch mehrseitige Fragebögen sind kein Problem, denn GrafStat nummeriert die Seiten mit Hilfe von Strichcodes.

Fragebogen zum Praktikum 2010

Fragebogen zum Betriebspraktikum

Liebe Mitschülerin, lieber Mitschüler:
Du hast in den letzten Wochen dein Betriebspraktikum gemacht. In diesem Fragebogen wollen wir etwas über den Erfolg des Praktikums erfahren. Der Fragebogen ist anonym, die Daten werden vertraulich behandelt. Bitte lies die Fragen gut durch und beantworte sie ehrlich.

Vielen Dank für deine Mitarbeit!

1. Geschlecht: männlich weiblich
2. Alter: 16 17 18 19 20
3. Klasse: 10 11 12 13 14
4. In welchem Bereich hast Du Dein Praktikum gemacht?
 Produktion (Fabrik) sozialer Bereich (Kindergärten/Krankenhäuser)
 Handel/Marktversicherung Handwerk
 Verwaltung anderer Bereich
5. Um wieviel Uhr musstest du aufstehen?
 vor 6 Uhr vor 7 Uhr vor 8 Uhr 9 Uhr oder später
 vor 6:30 Uhr vor 7:30 Uhr vor 8 Uhr
6. Wie lange brauchst du für den Weg zur Arbeit? (ein Weg)
 bis 10 Minuten bis 30 Minuten bis 60 Minuten mehr als 60 Minuten
 bis 20 Minuten bis 40 Minuten bis 80 Minuten
7. Wieviele Stunden betrug deine tägliche Arbeitszeit?
 2 Stunden 3 Stunden 4 Stunden 5 Stunden
8. Wieviele Pausen hattest du täglich?
 keine Pause 1 2 3 4
9. Wie lange dauerten alle Pausen zusammen?
 keine Pausen bis 30 Minuten bis 60 Minuten bis 2 Stunden
 bis 15 Minuten bis 45 Minuten bis 90 Minuten mehr als 2 Stunden
10. Das Praktikum hat mir viel Spaß gemacht.
stimmt 1 2 3 4 stimmt gar nicht
11. Ich habe im Praktikum vieles gelernt, was ich in der Schule nicht lerne.
stimmt 1 2 3 4 stimmt gar nicht
12. Die Arbeitskollegen waren alle sehr nett zu mir.
stimmt 1 2 3 4 stimmt gar nicht
13. Ich fühle mich vom Betrieb ausreichend betreut.
stimmt 1 2 3 4 stimmt gar nicht
14. Ich fühle mich vom Betriebslehrer ausreichend betreut.
stimmt 1 2 3 4 stimmt gar nicht
15. Ich weiß nun, dass meine Schulleistungen für meinen Wunschberuf nicht reichen.
stimmt 1 2 3 4 stimmt gar nicht

Datum: 28.02.10 Uhrzeit: 21:05:02

Abb. 1: Fragebogen mit Scannervorbereitung

Einlesen der Daten mit GrafScan

Bei GrafStat ist es üblich, dass Spezialaufgaben von Assistenten erledigt werden. Für die Verarbeitung der ausgefüllten Fragebögen heißt der Assistent GrafScan. Mit GrafStat ausgedruckte Fragebögen werden mit einem Scanner eingelesen und als TIF-Datei gespeichert. GrafScan liest diese eingescannten Fragebögen ein, erkennt die angekreuzten Antworten und unterstützt bei der Übernahme von Textantworten. So werden auch große Mengen von Papierfragebögen komfortabel verarbeitet, bis zu 500 DIN-A4 Blätter pro Stunde.

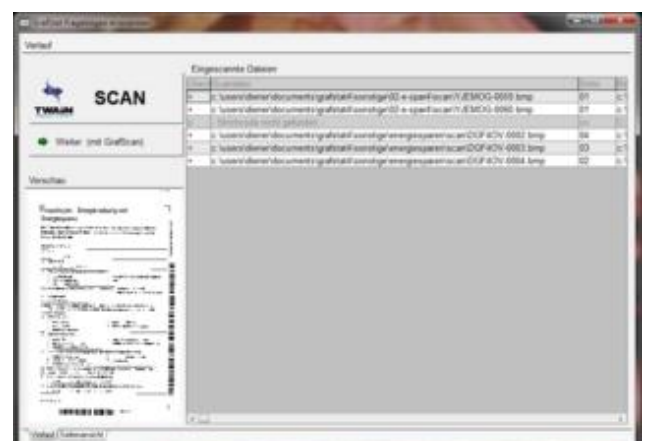


Abb. 2: GrafScan, Daten eingelesen

Ausgefüllte Fragebögen für Dokumentationszwecke drucken

In den meisten Fällen werden Sie die Daten einer Befragung in einer Grundauswertung statistisch auswerten, für die Weiterverarbeitung mit anderen Programmen exportieren oder detailliert grafisch auswerten und eine Dokumentation erstellen. Für bestimmte Bereiche hingegen ist es erforderlich, dass jeder Fragebogen in ausgefüllter Form gedruckt und abgeheftet wird. Im Bereich Urliste bietet GrafStat nun eine Funktion mit der jeder Datensatz als ausgefüllter Fragebogen gedruckt werden kann. Dabei werden die Antwortfelder mit Kreuzen ausgegeben und die Antworten auf freie Fragen als Text in die Textbereiche des Fragebogens eingesetzt. So können Sie jeden einzelnen Fragebogen, ausgewählte Bereiche des Datenbestandes oder die komplette Befragung drucken und anschließend abheften.

2

unser Feedback - Machen Sie Feedback geben

ge nicht 1 2 3 4 5 6 7 8 alle

12. Wie intensiv werden Materialien/Kurse innerhalb der Folie/Gruppe angesehen?

13. Welche Probleme sind beim Einsatz von Moodle-Kursen sichtbar gewesen?

- Internetaufbindung schlecht
- Computerausstattung gering
- Konzentration unzureichend
- Kollegiumsinteresse fehlt
- Schulungsmaterialien/Anleitung fehlt
- Materialien nicht nützlich
- Internetaufbindung der Schüler schlecht
- Schüler fehlt die Bereitschaft

14. Wären Sie Frage Nr. 2 mit 'X' beantwortet haben, beachten Sie die folgenden zwei Fragen (Nr. 14/15) nicht zu beantworten. Fahren Sie bei Frage 14 fort.

14. Wären arbeiten Sie nicht mehr mit Moodle?

- Moodle Nutzung fehlt
- Internetaufbindung schlecht
- Computerausstattung gering
- Konzentration fehlen
- Kollegiumsinteresse fehlt
- Schulungsmaterialien/Anleitung nicht
- Materialien nicht nützlich
- Klassen zu hoch
- Internetaufbindung der Schüler schlecht
- SchülerInnen und Schüler nicht bereit

15. Wären Sie einen neuen Versuch zustimmen, wenn Sie eine weitere Fortbildung besuchen könnten?

- ja
- nein

16. Welche weiteren Fortbildungsinhalte würden Sie sich?

- Aufgaben (online)
- Aufgaben (offline)
- Chat
- Datenbank
- Feedback
- Forum
- Moodle
- Hochschul-Tutor
- Lektoren
- Lernpaket
- Text
- Vorlagen
- Wiki
- Workshop
- andere

17. Was würden Sie uns noch mitteilen?

Das Jahr des verstorbenen Schüler-Mitgliedspräsidenten, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine Fortbildung anzuklicken, die die Verbindung der neuen Unterrichtsverfahren auf MOODLE zum Ziel hat. Alle über ein elektronisches Lernumgebungswort (Moodle) ist durch Lernumgebungswort.

Wenn es einen neuen NRW 2008 pro Jahr für NRW (CAS auf MOODLE) abgefragt/beantragt, wenn alle Unterrichtsverfahren Schulen es soll sie aufschreiben. Aber es ist ein bisschen jenseitig/Mitglieder-Papier im Moodle-Kurs NRW (siehe es noch nicht einlesen).

Mitglieder-Aufftrag in der Datenbank in Moodle-Kursen, wenn sich alle von Daten-Verarbeitung und Datenbanken MOODLE

Abb. 3: Ausgefüllte Fragebogenseite

Weitere Optionen im Bereich der Papierformulare

Eine ganze Reihe weiterer Optionen wertet Fragebögen auf Papier weiter auf. So können Sie mit der neuen Version ein Logo wählen und im Kopfbereich des Fragebogens einsetzen. Sie können eine Kopf- und Fußzeile auf jeder Seite des Fragebogens erscheinen lassen und Variablen für Seitennummer, Datum, Uhrzeit, Dateiname, Ordner und ähnliche wichtige Informationen einsetzen. Bisher konnten Sie ausschließlich auf DIN-A4 Papier drucken, mit der Version 4.7 stehen Ihnen nun alle Papierformate des angeschlossenen Druckers zur Verfügung. So lässt sich eine kurze Umfrage auch mal auf DIN-A5 realisieren oder eine größere auf einem DIN-A3 Blatt und das mit allen bekannten Gestaltungsoptionen von GrafStat. Selbst die Verarbeitung mit dem Scanner ist davon nicht ausgeschlossen, vorausgesetzt Ihr Scanner kann das Papierformat verarbeiten

Detailverbesserungen

In den vergangenen Jahren hat GrafStat4 viele Detailverbesserungen erfahren, die in ihrer Vielzahl hier nicht aufgezählt werden sollen, die aber wie immer im Dokument „was_ist_neu“ festgehalten wurden.

Uwe Diener